

Zweiter Saisonsieg für Köhler, Hartog gewinnt Rookie-Klasse

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

24/10/2021 Perfekter Saisonabschluss für Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber) im Porsche Carrera Cup Deutschland: Der Deutsche fuhr am Sonntag auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg zu seinem zweiten Sieg.

Lauf 16

„Die Startphase war etwas turbulent, davon konnte ich profitieren. Ich wollte unbedingt nochmal ein Rennen gewinnen. Dass es bei meinem Heimspiel geklappt hat, ist natürlich super", sagte der in Kleinwallstadt lebende Köhler. Beim 16. Saisonrennen sicherte sich der Samstagssieger und frisch gekrönte Champion Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) den zweiten Platz. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) belegte Rang drei. Beim Saisonfinale fiel auch die letzte offene

Titelentscheidung: Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar) gewann die Rookie-Wertung der Saison 2021. Insgesamt 29 Fahrer gingen beim Event im Rahmen des ADAC GT Masters in ihren Porsche 911 GT3 Cup an den Start.

Den Grundstein für den Sieg legte Köhler bereits beim Start. Pole-Setter ten Voorde, Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) und Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) fuhren Rad an Rad auf die erste Kurve zu – Köhler überholte das Trio auf der Innenbahn der ersten Kurve. Danach baute der Huber-Pilot seine Führung aus und fuhr souverän zum Sieg. Als Zweiter überquerte ten Voorde das Ziel, nachdem er in der 14. Runde das Duell gegen Rookie Schuring für sich entschied. „Mein Start war nicht gut und dann bin ich zwischen zwei andere Fahrzeuge geraten. Wir haben uns berührt, aber glücklicherweise ist an meinem Cup-Auto kein ernsthafter Schaden entstanden. Danach habe ich schnell meinen Rhythmus gefunden und konnte einen Fehler von Morris Schuring nutzen", sagte ten Voorde.

Auch Buus zog an Schuring vorbei und markierte damit seine zweite Podiumsplatzierung im Porsche Carrera Cup Deutschland. Im Gesamtklassement der Rookie-Wertung musste sich der 18-Jährige allerdings knapp Loek Hartog geschlagen geben. „Ich blicke mit gemischten Gefühlen auf das Rennen. Einerseits ist der dritte Platz ein super Ergebnis, andererseits wollte ich unbedingt die Rookie-Wertung gewinnen. Insgesamt war es für mich aber eine tolle Debütsaison", fasste Buus zusammen. Den vierten Platz belegte der erst 16 Jahre alte Schuring vor Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) und Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech).

Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) erreichte wie im Samstagsrennen als Siebter das Ziel. „Ehrlich gesagt, war es ein kompliziertes Wochenende für mich, da wir irgendwie nicht das richtige Setup gefunden haben. Leider ist es mir hier nicht gelungen, Larry ten Voorde im Titelkampf entscheidend unter Druck zu setzen. Trotzdem ist der zweite Platz in meiner ersten Carrera-Cup-Saison ein gutes Ergebnis", analysierte Güven. Hinter dem 23-Jährigen folgten die beiden Niederländer Rudy van Buren (CarTech Motorsport by Nigrin) und Gaststarter Huub van Eijndhoven (JW Raceservice). Die ersten Zehn komplettierte Hartog, der damit den Titel in der Rookie-Wertung sicherte. „Vergangene Saison habe ich den Porsche Carrera Cup Benelux gewonnen, dieses Jahr bin ich bester Rookie im deutschen Carrera Cup. Das ist ein großartiges Gefühl. Mit Bastian Buus hatte ich einen starken Konkurrenten und es war bis zur letzten Runde spannend", sagte Hartog.

In der ProAm-Klasse setzte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) einen gelungenen Schlusspunkt einer für ihn erfolgreichen Saison: Nach dem ProAm-Titelgewinn am Samstag feierte der Luxemburger Sonntag seinen elften Klassensieg in diesem Jahr. Auf der 4,574 Kilometer langen Strecke bei Mannheim schafften es zudem Georgi Donchev (Bulgarien/Nebulus Racing by Huber) und Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) auf das ProAm-Podium.

„Das war ein spektakulärer Abschluss einer spannenden Saison. Dies ist vor allem ein Verdienst der Fahrer und Teams, die an allen Rennwochenenden mit großartigem Engagement dabei waren und auch im 32. Jahr des Porsche Carrera Cup Deutschland für packenden Motorsport gesorgt haben", sagte Hurui Issak. Der Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland überreichte am Sonntag gemeinsam

mit Michael Dreiser, Leiter Porsche Motorsport Vertrieb, die Siegerpokale.

In der Abschlusstabelle des Porsche Carrera Cup Deutschland 2021 belegt ten Voorde (326 Punkte) den ersten Platz vor Güven (275 Punkte) und Köhler (222 Punkte). Die ProAm-Klasse entschied Rivas (350 Punkte) für sich. Als bester Rookie sammelte Hartog 301 Punkte. In der Teamwertung gewann das Team GP Elite (461 Punkte).

Rennergebnis 16. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
3. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
4. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
5. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
6. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
7. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
9. Huub van Eijndhoven (Niederlande/JW Raceservice)
10. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)

Punktestand nach 16 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 326 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 275 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), 222 Punkte

Rookie-Klasse
1. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar), 301 Punkte
2. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing), 298 Punkte
3. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite), 265 Punkte

ProAm-Klasse
1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar), 350 Punkte
2. Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport), 301 Punkte
3. Georgi Donchev (Bulgarien/Nebulus Racing by Huber), 222 Punkte

Teamwertung
1. Team GP Elite, 461 Punkte
2. Phoenix Racing, 275 Punkte
3. Nebulus Racing by Huber, 230 Punkte

Lauf 15

Larry ten Voorde (Team GP Elite) ist nach seinem achten Saisonsieg zum zweiten Mal in Folge Champion des Porsche Carrera Cup Deutschland. Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg gewann der Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) am Samstag den 15. Saisonlauf und liegt mit 306 Punkten vor dem finalen Rennen am Sonntag uneinholbar an der Tabellenspitze. „Das war eine harte Saison, ich bin überglücklich. Im Rennen habe ich mich voll auf meine Leistung konzentriert, aber als ich um die letzte Kurve gefahren bin, kamen die Emotionen durch", sagte ten Voorde. Die Podiumsplätze zwei und drei beim Rennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters belegten Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing) und Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite). Entschieden ist auch das Duell in der ProAm-Wertung: Den Gesamtsieg sicherte sich Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar).

Die Ausgangslage war für ten Voorde klar definiert: Erreicht der 25-Jährige in seinem Porsche 911 GT3 Cup vor Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) das Ziel, ist er Champion. Aufgrund eines technischen Defekts der Startampel begann das Rennen hinter dem Safety-Car. Pole-Setter ten Voorde zeigte sich unbeeindruckt und erarbeitete sich in der Anfangsphase einen Vorsprung von über einer Sekunde. Umkämpft ging es hinter dem GP-Elite-Piloten zu. Heinrich setzte Schuring immer mehr unter Druck und zog in der 14. Runde am niederländischen Rookie vorbei. Den Abstand zu ten Voorde konnte Heinrich nicht mehr entscheidend verringern. Nach 19 Runden gewann ten Voorde 2,9 Sekunden vor dem Huber-Piloten. Als erstem Fahrer gelang es dem 25-Jährigen, den Titel im Porsche Carrera Cup Deutschland und dem Porsche Mobil 1 Supercup zwei Mal in Folge zu gewinnen.

Ten Voordes Teamkollege Schuring sicherte sich in Hockenheim seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland: „Das ist ein großartiges Ergebnis. Der zweite Platz wäre noch besser gewesen, aber Laurin Heinrich war deutlich schneller und ich wollte mein super Ergebnis nicht durch ein zu riskantes Verteidigungsmanöver gefährden", sagte der 16-Jährige. Rang vier belegte Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) vor Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) und Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech).

Unglücklich verlief das Rennen für Ayhancan Güven. Lange Zeit fuhr der 23-Jährige auf der vierten Position. Nach einem Bremsfehler in der Schlussphase beendete Güven den Lauf auf dem siebten Rang. „Leider hatte ich von Beginn an nicht den Speed, um im Titelduell anzugreifen. Trotzdem konnte ich die vierte Position bis kurz vor Rennende halten. Wir werden das Rennen analysieren und am Sonntag nochmal alles geben", fasste Güven zusammen. Als Achter überquerte Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing) auf der 4,574 Kilometer langen Strecke die Ziellinie.

Das Rennen in der ProAm-Klasse

In der ProAm-Wertung feierte Rivas vor Kim Hauschild (Deutschland/HRT Motorsport) und Bashar Mardini (VAE/Van Berghe Huber Racing) seinen zehnten Sieg in der laufenden Saison. Damit ist der

Luxemburger zum dritten Mal in Folge Champion in der ProAm-Klasse. „Die Titelverteidigung war unser Ziel. Ich bin stolz, dass wir das bereits vorzeitig erreicht haben. Im Rennen war ich lange Zeit auf der zweiten ProAm-Position. Aber ich wusste, dass mein Fahrzeug durch die Setup-Einstellungen in der Schlussphase schnell sein wird. Das hat sich ausgezahlt“, sagte Rivas.

Die Pokale auf dem Podium überreichten Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, und Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Drei von vier Titelentscheidungen waren vor dem Saisonfinale noch offen. Das spricht für ein konstant starkes Niveau und eine hohe Leistungsdichte im Porsche Carrera Cup Deutschland. Gratulation an Larry ten Voorde und Carlos Rivas, die sich mit tollen Leistungen die Titelverteidigungen verdient haben“, sagte Pollich.

Eine weitere Entscheidung fällt am Sonntag: Der Niederländer Loek Hartog (Black Falcon Team Textar/285 Punkte) und der Däne Bastian Buus (Allied-Racing/273 Punkte) kämpfen um den Sieg in der Rookie-Klasse. Maximal 25 Punkte gibt es noch zu holen. Bereits am vergangenen Rennwochenende auf dem Sachsenring sicherte sich das Team GP Elite den Titel in der Teamwertung.

Der finale 16. Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland startet am Sonntag um 15:10 Uhr Ortszeit. Sport1 zeigt das Rennen live im Free-TV. Mit dabei ist Porsche Markenbotschafter Jörg Bergmeister als Co-Kommentator. Zudem wird der Lauf per Live-Stream auf dem YouTube- und Facebook-Kanal vom Porsche Carrera Cup Deutschland sowie im Porsche Motorsport Hub übertragen.

Rennergebnis 15. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
3. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
6. Christopher Zöchling (Österreich/Fach Auto Tech)
7. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
8. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS GT-Racing)
9. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar)
10. Huub van Eijndhoven (Niederlande/JW Raceservice)

Punktestand nach 15 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 306 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 266 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 214 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: PCCD: Zweiter Saisonsieg für Köhler, Hartog gewinnt Rookie-Klasse/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Porsche 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Hockenheimring, Deutschland, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Larry ten Voorde verteidigt in Hockenheim den Gesamtsieg

Pfad: PCCD: Zweiter Saisonsieg für Köhler, Hartog gewinnt Rookie-Klasse/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Podium: Alexander Pollich, Laurin Heinrich, Larry ten Voorde, Morris Schuring, Torsten van Haasteren, Thomas Laudenbach (l-r), Porsche Carrera Cup Deutschland, Hockenheimring, Deutschland, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Alexander Pollich, Laurin Heinrich, Larry ten Voorde, Morris Schuring, Torsten van Haasteren, Thomas Laudenbach (l-r)

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-saison-2021-lauf-15-lauf-16-hockenheimring-deutschland-26184.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/62f226ba-ce61-45dd-84af-1f75363ada43.zip